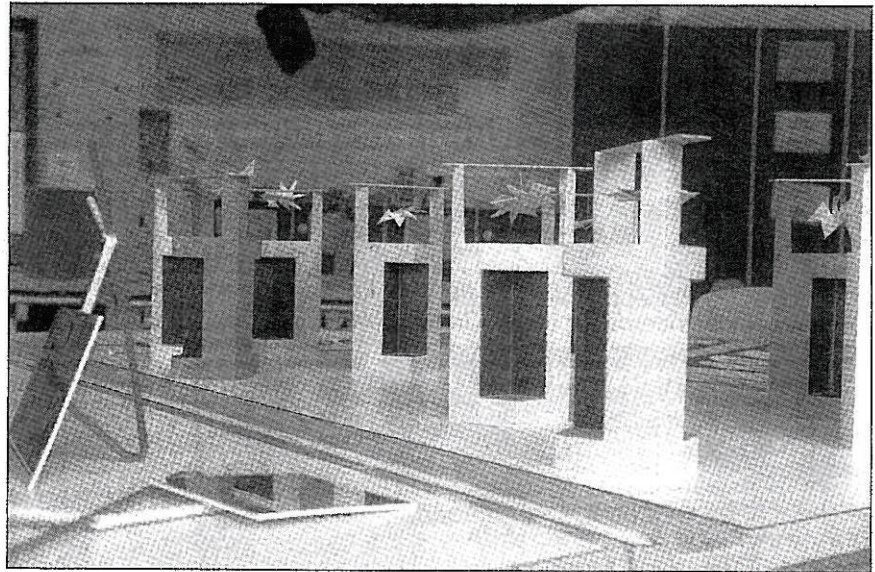


Mägenwil: Energietage und Schulschlussfeier

Interessante und innovative Projekte

Am Freitag und Samstag lud die Arbeitsgruppe Energie zusammen mit der Schule zu einem speziellen Anlass ein. Die Schulschlussfeier wurde verbunden mit zwei Energietagen.

Wir sind zufrieden», bilanzierte Mägenwils Vizeammann Meinrad Kuhn am Samstagvormittag gegenüber dem «Reussbote». «Es kam zu einigen interessanten Kontakten und Gesprächen.» Und das war auch Ziel der seit einiger Zeit vom Gemeinderat eingesetzten Arbeitsgruppe Energie. Diese organisiert immer wieder interessante Vorträge und Events zu speziell ausgewählten Themen. «Der Versuch, die Energietage diesmal mit der Schulschlussfeier zu verbinden ist gelungen», so Meinrad Kuhn. Beide Seiten konnten voneinander profitieren. Am Freitagabend lud die Schule zur traditionellen Schulschlussfeier in die Turnhalle ein. Die Darbietungen waren äusserst vielfältig und interessant. Anschliessend öffnete die Energieausstellung ihre Tore. Zehn Firmen und Institutionen präsentierten der Bevölkerung nützliche Tipps zum Thema Energie. Gezeigt, informiert und ausgestellt wurden zum Beispiel energieeffiziente Produkte, umweltfreundliches Heizen, Fensteranierungen, passende Hypothekar-Modelle, Elektroautos, Hybrid-



Luftwirbler und Sonnen-Windturbinen im Klassenzimmer.

Foto: bn

Scooter und wie man ein Cheminée umweltfreundlich anfeuert. Bei einem Wettbewerb gab es u. a. ein Netbook, ein 20er-Vreneli, ein Ster Buchenholz, ein Profi-Weinset und weitere tolle Preise zu gewinnen.

Ein Wunsch der Arbeitsgruppe Energie war, die Schule schon früh miteinander zubeziehen. Man sei bei Schulleitung und Lehrerkollegium auf offene Ohren gestossen, so Meinrad Kuhn. Die Schule sagte zu und nahm das Thema Energie klassenweise auf. Die Schülerinnen und Schüler machten sich darüber Gedanken, wie man Energie sparen kann und zeichneten ihre Ideen auf ein Plakat. Sie untersuchten die Energiebi-

lanz des Schulhauses und befassten sich mit dem Ökologischen Fussabdruck. Unter dem Ökologischen Fussabdruck wird die Fläche auf der Erde verstanden, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen (unter Fortführung heutiger Produktionsbedingungen) dauerhaft zu ermöglichen. Die Projekte wurden in den Klassenzimmern ausgestellt und standen den Besuchern frei zur Besichtigung. Die 4. und 5. Klässler führten Energieexperimente durch. Zu besichtigen gab es schliesslich Sonnen-Windturbinen und Luftwirbler, welche von Schülerinnen und Schülern gebastelt wurden. (bn)